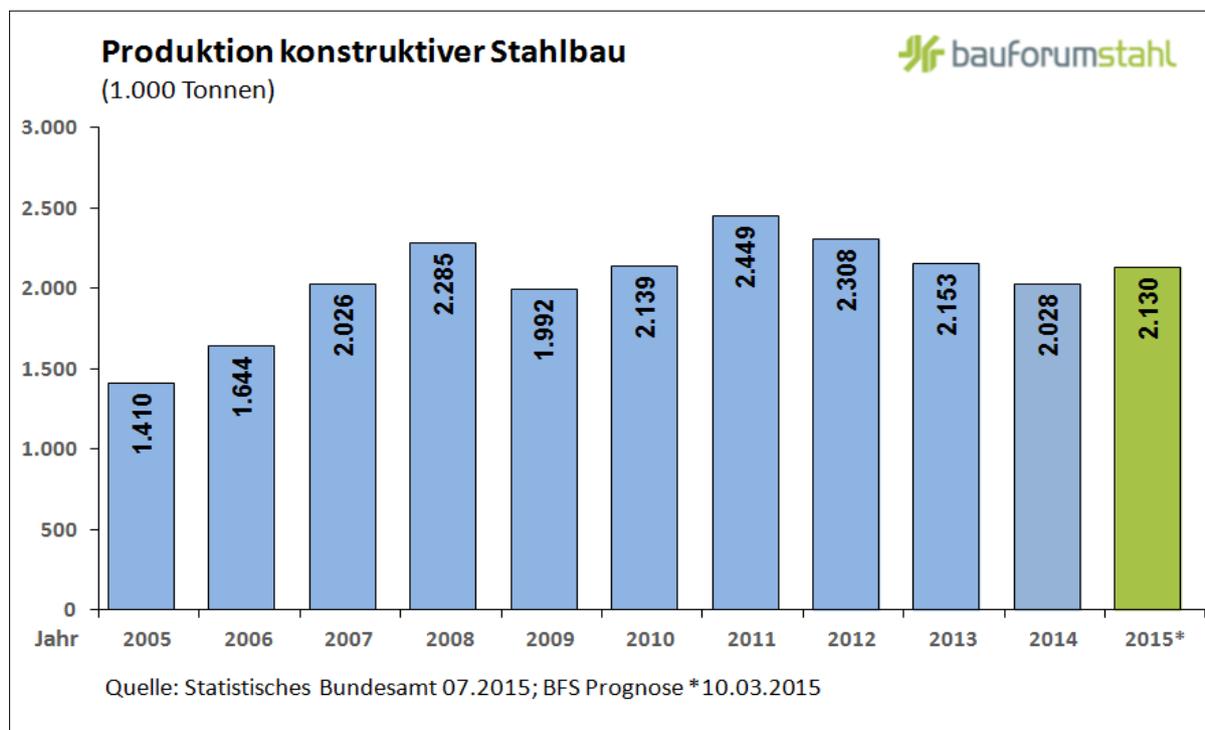




Wirtschaftsbericht Stahlbau 2014/2015

1 Produktion im deutschen Stahlbau

Die Produktion im deutschen Stahlbau hat sich in den vergangenen Jahren bei rd. 2 Mio. t eingependelt. Im Jahr 2014 wurde mit 2,028 Mio. t der Vorjahreswert auch aufgrund der politischen Rahmenbedingungen um 6% unterschritten. Größere Rückgänge verzeichneten die Bereiche Hallenbau sowie Türme und Gittermaste/ortsfeste Gerüstkonstruktionen. Bei Letzteren wird die Energiewende deutlich, durch die der klassische Anlagenbau praktisch zum Erliegen gekommen ist. Zudem stockte der Ausbau von Windkraftanlagen, die teilweise ebenfalls in diese Kategorie gemeldet werden.



Produktion konstruktiver Stahlbau (1.000 Tonnen)
Quelle: Statistisches Bundesamt 07.2015

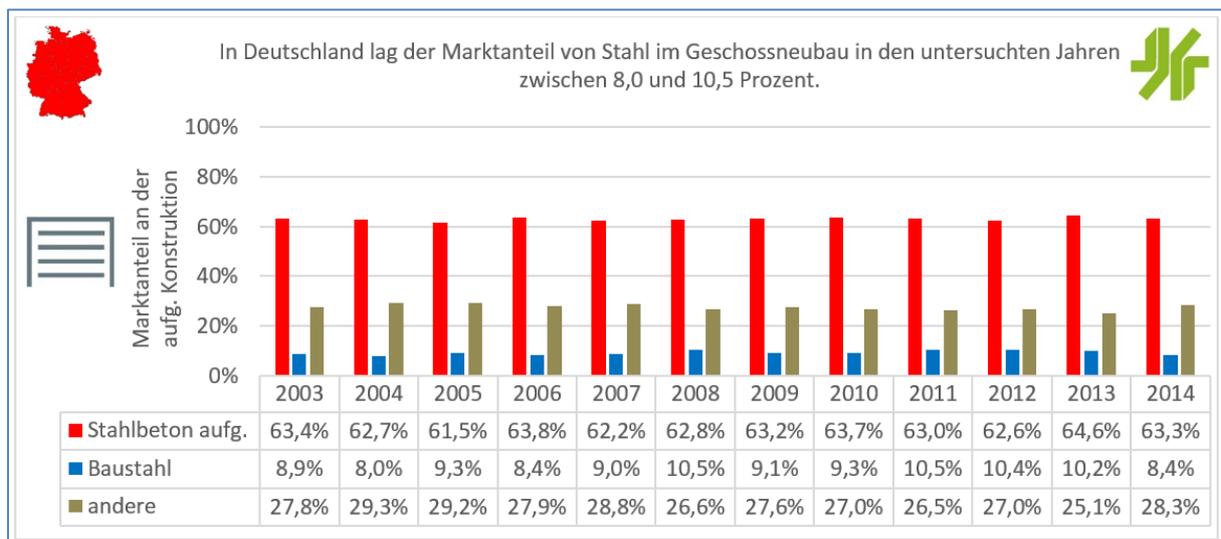
Produktgruppe	2010	2011	2012	2013	2014	I.2015	Veränd. zu Vj. in %
Hallen (ein- und mehrgeschossig)	743	680	603	641	556	134	16,7
Anlagenbau	176	241	233	226	211	37	-23,5
Büro und Verwaltungsgebäude, Bahnhöfe, Flughäfen, usw.	85	97	106	89	94	21	2,4
Türme u. Gittermaste ortsfeste Gerüstkonstruktionen	592	743	779	724	687	134	1,6
Brücken u. Brückenelemente	53	56	56	66	79	14	-6,3
Wasserbau-Konstruktionen	17	23	24	24	24	6	43,2
sonstige Zwecke	473	609	507	383	377	99	25,1
Summe Konstruktiver Stahlbau	2.139	2.449	2.308	2.153	2.028	445	7,5

Der deutsche Stahlbau ist gut ins Jahr 2015 gestartet. Im 1. Quartal ergab sich gegenüber dem Vorjahresquartal ein Anstieg um 7,5% auf 445 Tsd. t. Zuwächse verzeichneten insbesondere die Produktionsgruppen Hallen sowie sonstige Zwecke, während der Anlagenbau einen Rückgang hinnehmen musste.

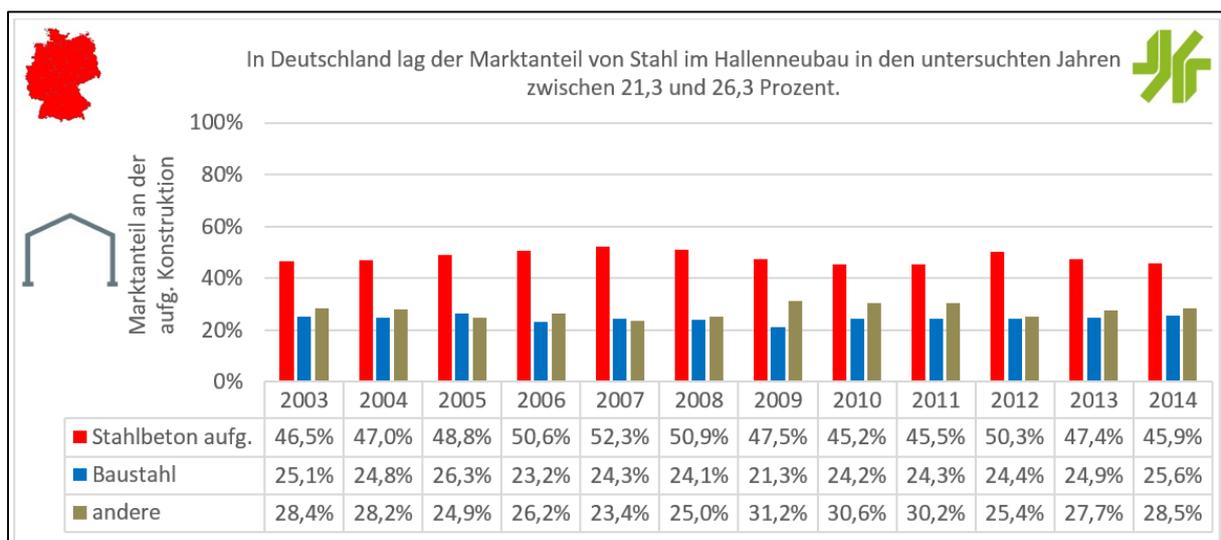
Aktuelle und detaillierte Informationen stehen den Mitgliedern des BFS|DSTV im internen Bereich unter <http://www.bauforumstahl.de/intern/arbeitsgruppen/wirtschaftsdaten> zur Verfügung.

2 Marktanteile im deutschen Stahlbau

Seit einigen Jahren führen wir Studien zur Ermittlung der Baustahltonnagen und Marktanteile im Geschoss- und Hallenneubau durch. 2014 lag der Marktanteil von Baustahl im Geschossbau bei 8,4% und ist damit, unter anderem aufgrund eines deutlichen Rückgangs des Stahlpreises, im Vergleich zum Vorjahr gesunken.



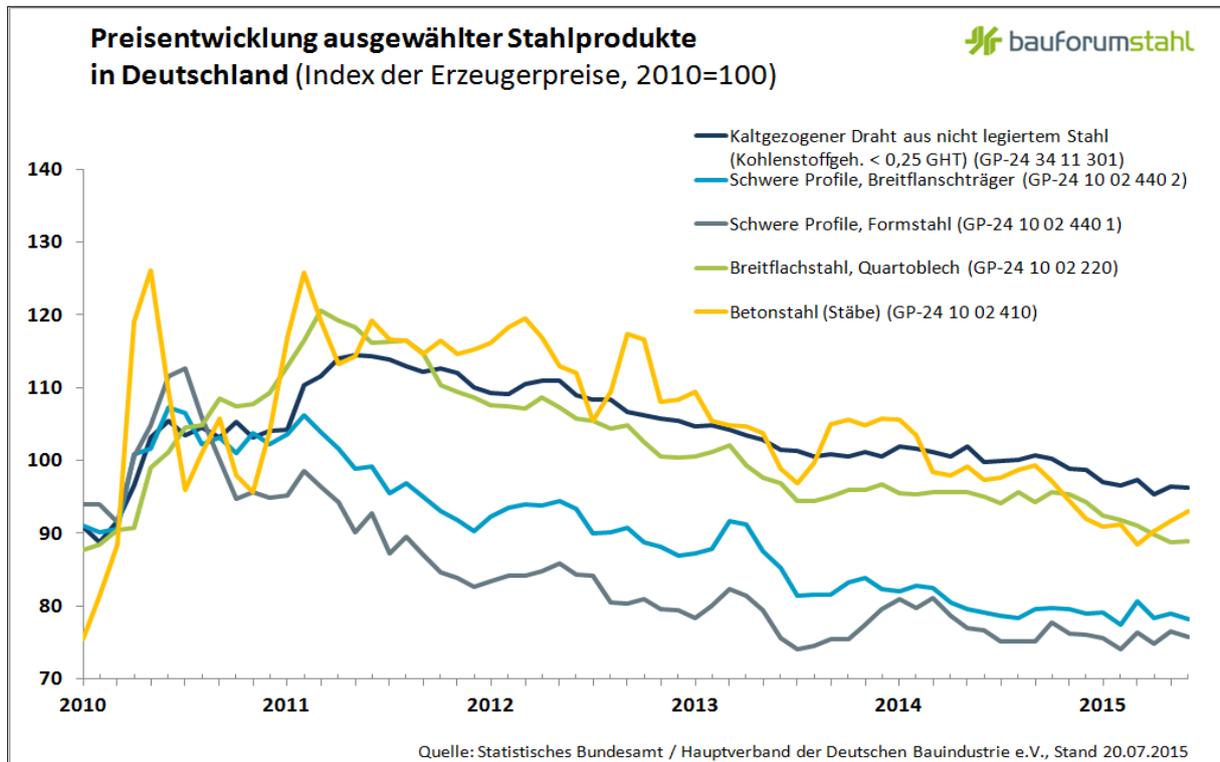
Im Hallenbau konnte 2014 mit 25,6% ein im Vergleich zum Vorjahr höherer Marktanteil von Baustahl verzeichnet werden.



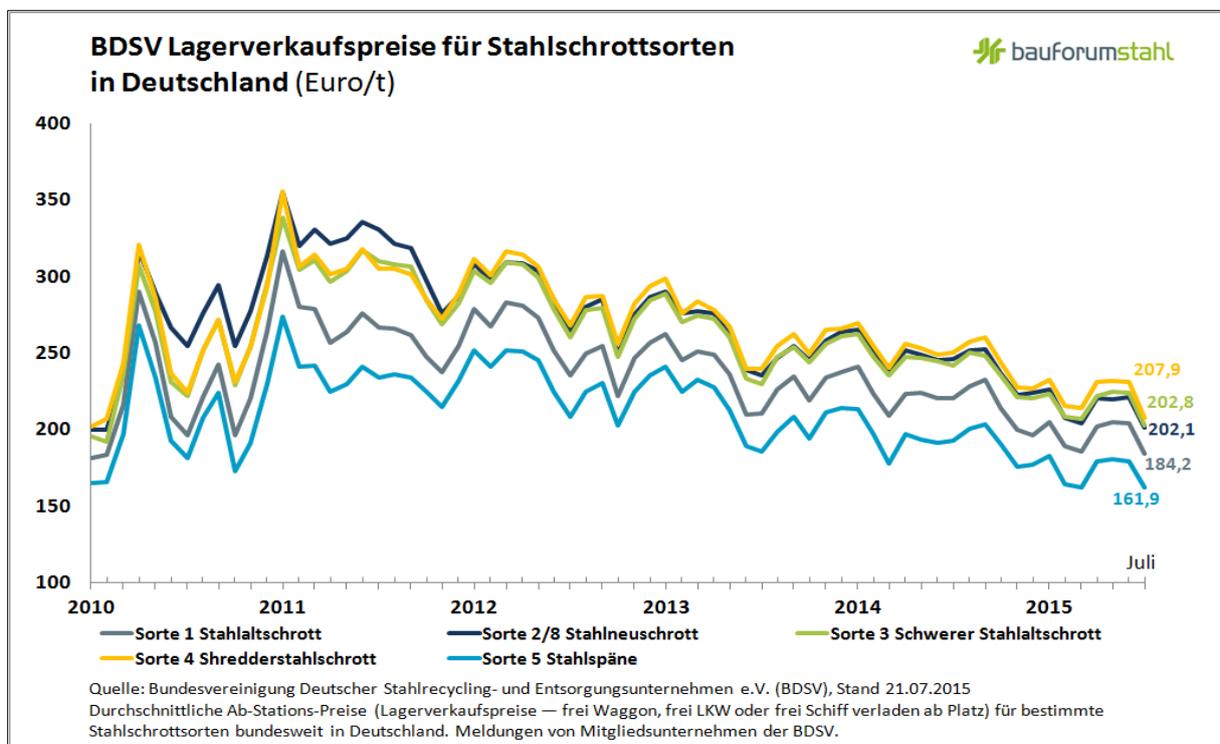
Die vollständige Studie enthält detaillierte Angaben zur Bautätigkeit in Deutschland und in einzelnen Regionen sowie Angaben zur Materialwahl für Hüllflächen im Hallenbau. Sie steht den Mitgliedern des BFS|DSTV im internen Bereich unter <http://www.bauforumstahl.de/intern/arbeitsgruppen/wirtschaftsdaten> zur Verfügung.

3 Materialpreise

Angesichts schwacher Notierungen bei Rohstoffpreisen und anhaltend hoher Überkapazitäten bleiben auch die Preise für Stahlprodukte auf niedrigem Niveau.



Der Preis für Stahlschrott folgt - von kurzzeitigen Erholungen abgesehen - gleichfalls einem Abwärtstrend.



Aktuelle und detaillierte Informationen stehen den Mitgliedern des BFS|DSTV im internen Bereich unter <http://www.bauforumstahl.de/intern/arbeitsgruppen/wirtschaftsdaten> zur Verfügung.

4 Ausblick - Konjunkturumfrage im deutschen Stahlbau

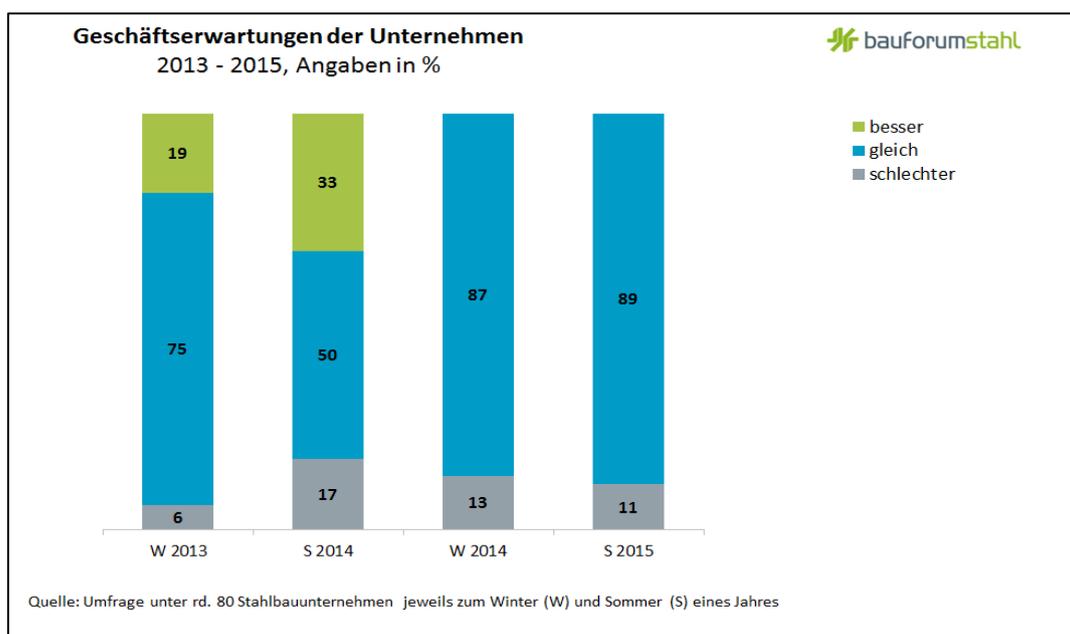
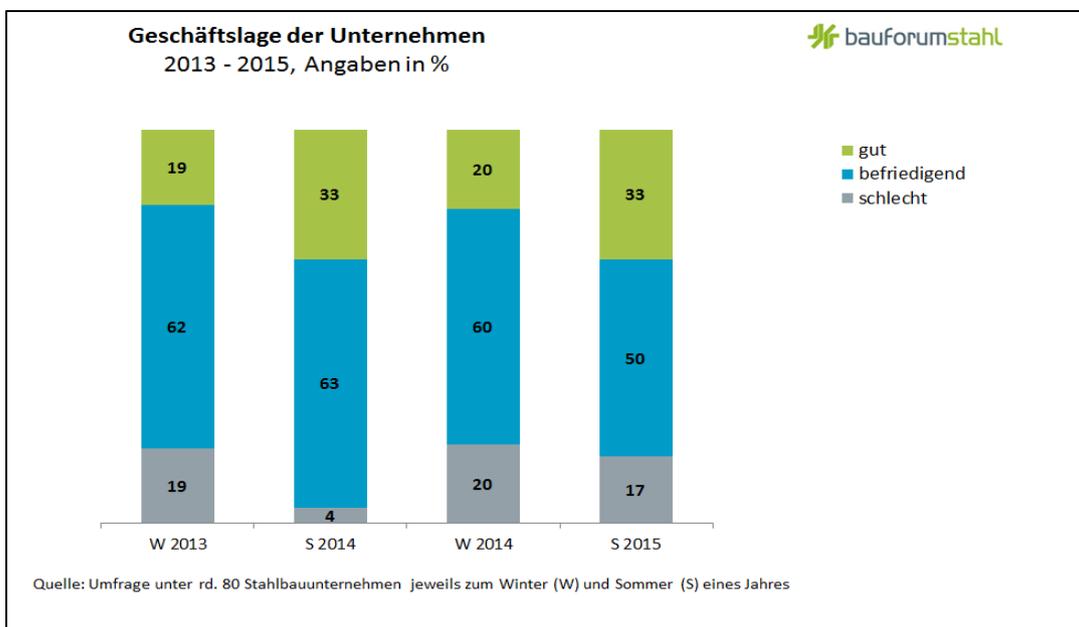
Seit Winter 2013 wird zweimal pro Jahr unter den ordentlichen Mitgliedern des Deutschen Stahlbau-Verbandes DSTV ein Stimmungsbild im Deutschen Stahlbau ermittelt. Die letzte Befragung fand im Frühjahr/Sommer 2015 statt (Befragungszeitraum: 10.03.-30.04.2015).

Wichtigste Ergebnisse:

Das Stimmungsbild im deutschen Stahlbau hat sich gegenüber Winter 2014 merklich aufgehellt. Dies zeigt sich allerdings vorwiegend bei der positiveren Einschätzung der aktuellen Geschäftslage, während die Zukunftsperspektiven für die kommenden sechs Monate keine Besserung erwarten lassen.

Die Geschäftslage beurteilten im Sommer 33% der Stahlbaubetriebe als gut, 50% als befriedigend. Sehr entscheidend war hierbei die leicht verbesserte Auftragslage. Die Baupreise bewerteten dagegen rd. zwei Drittel der Betriebe als schlecht.

Bei den Geschäftserwartungen sind die Betriebe wenig optimistisch. Befürchtet wird außerdem ein weiterer Verfall der Baupreise.



Aktuelle und detaillierte Informationen stehen den Mitgliedern des BFS|DSTV im internen Bereich unter <http://www.bauforumstahl.de/intern/arbeitsgruppen/wirtschaftsdaten> zur Verfügung.